

-----Archivmaterial-----von Tobias Liepold

Bezeichnung: " Der Weg, Version 3"

Datum: -06.05.2012-

Die grauen Wolken haben sich verzogen
die Wogen glätten sich
viele Dinge sind und haben sich verschoben
alles hat seine Zeit
doch ist es klug zu warten?

Genug Zeit ist schließlich schon in das Land gezogen
und das Ziel in der Ferne scheint schwer zu erreichen
so sehr ich es mir auch nahe wünsche

Ich brauche vieles
nicht nur Geduld
bin darauf erpicht nicht nur nach den Sternen zu greifen
doch muss begreifen: nicht nur die sind so fern

Ich habe keine Wahl
kann meine Schritte mit Bedacht wählen
doch zugeschlossene Türen kann ich
ohne Schlüssel
nicht öffnen
so bleibt noch manches verborgen

Mir bleibt nur eines:
Meinen Weg gehen
ich werde schon sehen wohin er mich führen wird
in welche Welt er mich entführen wird
wahrscheinlich nicht in die, in der alles Geld der Welt nichts wert
das wäre nicht gerade verkehrt
aber wohl fernab der Realität

Das Ziel ist vielleicht auch ganz schlicht
und ich würde mein Gesicht verlieren, wenn ich zu viel erwarte
denn bei all dem was ich erreichen kann
bleibt eines nicht zu vergessen:
"Es gibt keinen Grund nicht deinem Herzen zu folgen"
schließlich sind die wahrlich wichtigen Dinge für das Auge unsichtbar.